

Leistungsfähigste Firma in Lacken, Firnissen, Emailien, Lackfarben für Handel und Industrie

WILHELM SÜRING



WILHELM SÜRING

b) Abteilung mit den Zielen der bisherigen mittleren Volksschule für Knaben und Mädchen des 5. bis 8. Schuljahres.

c) Abteilung mit den Zielen der bisherigen höheren Volksschule für Knaben und Mädchen des 5. bis 8. Schuljahres; französischen Sprachunterricht vom 5., englischen Sprachunterricht vom 7. Schuljahre ab.

d) Höhere Abteilung (Mädchenschule) für Schülerinnen vom 4. bis zum 10. Schuljahre (Kl. VII bis I) mit den Zielen der öffentlichen höheren Mädchenschulen; französischen Sprachunterricht vom 4., englischen Sprachunterricht vom 7. Schuljahre ab. Der erfolgreiche Besuch der Mädchenschule bis zum Ablauf des 10. Schuljahres befreit von der Mädchenfortbildungspflicht.

2. Allgemeine Fortbildungsschule:

a) für Knaben: Der Unterricht findet Dienstags und Freitags von 5—8 Uhr statt. Leiter: Oberlehrer Gustav Baumann, Eichstraße 8.

b) für Mädchen: Sie wird zu Ostern 1920 eingerichtet. Fortbildungspflichtig sind alle Mädchen, die zu diesem Zeitpunkt nach achtjährigem Besuche aus der Volksschule entlassen werden.

Schulleiter: Schuldirektor Dr. phil. Kurt Walther, Dresden-Neugruna, Hofmannstr. 41 i. Sprechstunden in der Schule täglich von 11—12 Uhr. $\text{Q} 30027$ u. $\text{Q} 30028$ (Nebenstelle).

Baumann, Gustav, Oberlehrer, Eichstr. 8.
Steinel, Max, Oberlehrer, Wachwitzer Str. 6 Eg.
Alloe, Fritz, Oberlehrer, Schillerpl. 4 ii.
Grünwald, Paul, Lehrer u. Kantor, Sommerstraße 12 i.
Hoelemann, Otto, Lehrer, Südstr. 11 ii.
Mietz, Otto, Lehrer, Dresden, Wittenberger Str. 94 ii.
Großmann, Ernst, Lehrer, Dobritzer Str. 15 Eg.
Wolk, Max, Lehrer u. Organist, Seidnitzer Str. 12 i.
Reißmann, Kurt, Lehrer, Tolkewitzer Str. 8.
Plebert, Martin, Lehrer, Wachwitzer Str. 1 Eg.
Wendt, Margarete, Lehrerin, Dresden, Bergmannstr. 4 ii.
Krause, Paul, Sprachlehrer, Dresden, Eisenacher Str. 44 ii.
Dittich, Margarete, Sprachlehrerin, Tolkewitzer Str. 35 ii.
Hornoff, Karl, Lehrer, Prohliser Str. 8 Eg.
Tögel, Hanna, Lehrerin, Johannstr. 15 ii.
Eidel, Marie, Lehrerin, Weißstr. 9 Eg.
Sättler, Hans, Lehrer, Tolkewitzer Str. 39 Eg.
Lillad, Adolf, Lehrer, Residenzstr. 1 ii.
Kämpfe, Kurt, Lehrer, Baumschulenstr. 25 Eg.
Schreiner, Ernst, Sprachlehrer, Seidnitzer Str. 4 i.
Schwiebus, Hans, Lehrer, Dresden-N. 21, Augustburger Str. 84 i.
Franke, Wilhelm, Lehrer, Prohliser Str. 8 ii.
Schoeps, Eduard, Lehrer, Loschwitzer Str. 19.
Richter, Johannes, Hilfslehrer, Schulstr. 9 iii.
Edardt, Walter, Hilfslehrer, Schillerpl. 17 iii.
Röhler, Bertha, Vertreterin, Dresden, Ribbenbergstraße 5.
Damm, Luise, Lehrerin für Nadelarbeiten, Dresden-N. 21, Ermelstr. 3 ii.
Schuster, Dorothee, Lehrerin für Nadelarbeiten und Turnen, Seidnitzer Str. 3 i.

Hierüber:
Schulhausmann: Ebert, Hermann, Schulstr. 9 iii.
Seizer: Wedger, Ernst, Schulstr. 8 ii.

Konzessionierte Privatschulen
Aufsichtsbehörde: Bezirkschulrat Oberschulrat Dr. Lange in Dresden, Blochmannstr. 21.
Die zehnklassige Privatschule für höhere Mädchenbildung von Helene A. Friedel befindet sich im eigenen Grundstück Prohliser Str. 7, das 1912 durch einen Erweiterungsbau bedeutend vergrößert worden ist. Auf Grund ministerieller Genehmigung wird dem Unterricht der Lehrplan für die höheren Mädchenschulen zugrunde gelegt.
Schulvorsteherin: Frl. Helene A. Friedel, seit 1902. Sprechstunden nur vormittags an den Schultagen von 12—1 Uhr.
Haushaltungs-Fröckerheim von Frau Irene Goltz, Schubertstr. 22. Der Unterricht umfasst: Ausbildung in allen Hausarbeiten einschließl. Kochen, Waschen, Bügeln; ferner Unterricht in allgemeiner Bildung, Bürgerkunde, Kunstgeschichte, Literatur, Säuglingspflege, Musik.
Die Blasewitzer Zweiganstalt der Dresdener Musik-Schule, gegründet von Professor R. L. Schneider, Berggartenstr. 1, erteilt an Kinder vom

6. Lebensjahre an, sowie an Erwachsene praktischen und fachwissenschaftlichen Unterricht in allen musikalischen Fächern, besonders in Klavier, Harmonium, Violine, Cello, Zusammenpiel, Gesang, Harmonielehre. Näheres siehe Adressbuch für Dresden, II. Teil, 3. Abschnitt. — Direktor: Hans Schneider. $\text{Q} 30004$.

Fröbelscher Kindergarten, Ausbildung junger Mädchen, Thielaustr. 2. Frl. Anna Streubel.

Apothek: Baumschulenstr. 1 (Schillerapothek). $\text{Q} 31306$.

Bezirks-Arzt: Dr. med. Werner, Blasewitz, Striesener Str. 25 ii. $\text{Q} 31855$. Sprechst.: Montag bis Freitag vorm. 9—11 Uhr (unbestimmt, daher vorherige Anfrage erwünscht).

Bezirks-Tierarzt für Amtsh. Dresden-N.: Reg.-Veterinär Dr. Schaller, Dresden, Fürstenstr. 17.

Bezirks-Hebammen: Schubarth, Paul ne verw., Schillerpl. 17 iii; Stellvert.: Krause, Marie verw., Loschwitz, Körnerpl. 6 i.

Bezirks-Heimbürgerin: Friedemann, Bertha verw., Schillerpl. 2 iii. $\text{Q} 30518$.

Bezirks-Schornsteinfegermeister: Jager, Otto, Südstr. 11 Eg.

Bezirks-Schulrat: Dr. Lange, Oberschulrat, Dresden, Blochmannstr. 21.

Bezirks-Strommeister: Blochwitz, Robert, Dresden, Konfordienstr. 68 ii.

Dammmeister: Strohsch, Gustav, Dresden, Moritzburger Str. 1.

Distrikts-Arzt: Barth, Friedr., San.-Rat, Dr. med., Residenzstr. 5 i.

Dresdener Wach- und Schließgesellschaft, Überwachung von Grundstücken. Geschäftsstelle: Dresden-N., Johann-Georgen-Allee 5.

Freibank: Bahnhofstr. 7.

Hilfsstationen für Notfälle: Polizeiwache im Rathaus, Naumannstr. 13, $\text{Q} 30027$ u. $\text{Q} 30028$; Wasserwerk Effasser Weg 1 (Wassermstr. Max Suhr), $\text{Q} 30027$ u. $\text{Q} 30028$.

Gendarmestation Blasewitz: Gendarm.-Oberwachtmstr. Paul Schiedrich, Dobritzer Str. 4 i. $\text{Q} 30098$. Gendarm.-Wachtmstr. Teichmann Wachwitz.

Schlachtsteuereinnahme: Berggartenstr. 14 Eg. Geöffnet wochentags vorm. 8—12 Uhr und nachm. 2—6 Uhr.

Brandversicherungsamt Dresden II, Mobiliar- (allgem. Fahrnis-) Versicherung, Dresden-N., Sidonienstr. 14 iii.

Brandversicherungsamt für Maschinen (Feuer-, Explosions-, Blitzschlag- u. Maschinenversicherungen), Dresden-N., Sidonienstr. 14.

Orts-Bauinspektor: Bormann, Johannes, gepr. Baumeister, Loschwitzer Str. 5 i. Expedition: Rathaus, I. Obergesch., Zimmer Nr. 11. $\text{Q} (30027$ u. $30028)$.

Orts-Schlachtviehversicherungsanstalt für die Schlachtviehversicherung. Fischer, Hugo, Gem.-Vorst., Vorst.; Göb, Emil, Gem.-Verw.-Sekr., 1. Stellvert.; Albert, Oskar, Gem.-Verw.-Assist., 2. Stellvert.; Rauch, Max, Dr. med. vet., Schillerpl. 2 i. $\text{Q} 21046$; Gramann, Gustav, Dr. med. vet., Tierarzt, Stellvert.; Möbius, Paul, Fleischerstr., ständiges Mitglied. Stellvert.: Fleischer, Herm.; May, Ernst.

Erziehungsinspektor: Krüger, Hugo, GR Schillerpl. 4.

Verpflichteter Bau Sachverständiger beim Amtsgericht Dresden (eidl. verpfl. Grundstückschätzer): Wagner, Emil, Baurat, Seidnitzer Str. 11. $\text{Q} 31507$.

Vertrauensmann der land- und forstw. Berufsgenossenschaft: Sablit, Alois, Landschaftsgärtner, Baumschulenstr. 5; Stellvert.: Seidel, Max, Kunst- u. Handelsgärtner, Baumschulenstraße 22.

Wissenschaftliche Fleischbeschauer: Rauch, Max, Dr. med. vet., Schillerpl. 2 i. $\text{Q} 21046$. Stellvert.: Gramann, Gstv., Dr. med. vet., Tierarzt. $\text{Q} 30518$.

Verkehrsanstalten

Eisbrücke Blasewitz-Loschwitz (König-Albert-Brücke)
in Verwaltung und Unterhaltung des Staates (Bauverwaltung II in Dresden)

Kasse des Blasewitz-Loschwitzer Brückenverbandes
Bei dieser wird über das von den Gemeinden Loschwitz und Blasewitz mit Genehmigung der Ministerien der Finanzen und des Innern erhobene Brückengeld Rechnung geführt.
Verwaltung: die beiderseitigen Gemeindevorstände, vertreten durch Gem.-Vorst. Fischer, Blasewitz, und Gem.-Vorst. Näther, Loschwitz.
Kassenstelle: Rathaus Loschwitz Grundstr. 3 i.

Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrt
Direktion: Dresden-N., Gerichtsstr. 26
Landungsplatz: Elbterrasse
Haltestelle sämtlicher Personen-, Luxus- und Konzert-Dampfer

Städtische Straßenbahn zu Dresden
Direktion u. Hauptkasse:
Altes Rathaus, Altmarkt 1, Eing. Scheffelstraße
Fundbüro
baselbst, I. Obergesch., Zimmer 12
Linie 1: Vorstadt Plauen (Chemnitzer Straße) — Loschwitz
Vorstadt Neugruna
Linie 2: Städt. Schlachthof — Friedrichstraße — Blasewitz
Linie 18: Theaterplatz — Loschwitz — Pillnitz

Postamt

Q Dienstzentrale 313
Zugleich Telegraphen-Betriebs- und öffentliche Fernsprechstelle, Dainstr. 1
Vorsteher:
Schulz, Karl, Postdirektor.
Der Schalter für den Post- und Telegraphendienst ist geöffnet:
an Wochentagen: von 8 Uhr bis 1 Uhr nachm. und 2—6 Uhr nachm.; an Sonn- und Feiertagen: von 8—9 Uhr vorm., 11—12 Uhr mittags; außerdem: im Sommer (1. April bis 30. September) von 7—8 Uhr vorm. nur für Ausgabe von Postsendungen
Während des Schaltereschlusses erfolgt von 5,30 früh bis 7,0 bez. 8,0 vorm. und von 6,0 abds. bis 9,0 abds. die Annahme von Telegrammen, Einschreibbriefen und Paketen, sowie die Anmeldeung der Ferngespräche im Postdienstzimmer, Eing. Berggartenstr.

Stiftungen, gemeinnützige Anstalten, Vereine und Innungen

Die Blasewitzer Waldparkstiftung besteht seit dem Jahre 1874.
Sparkasse. Die seit 2. Oktober 1882 bestehende Sparkasse zu Blasewitz ist eine öffentliche Anstalt, welche den Zweck hat, Kinderbarmittelern die Gelegenheit zu geben, ihre Ersparnisse sicher und zinsbar anzulegen. Die Gemeinde Blasewitz tritt alle Verbindlichkeiten, welche die Sparkassenanstalt unter Beobachtung der im Regulatorium vorgetragenen Bedingungen eingegangen ist. Die Sparkasse verzinst die Einlagen, insofern sie in vollen Mark bestehen, mit 3 1/2 % aus dem nächsten Verzinnsung erfolgt vom ersten Tage der Einzahlung an vollen Monats nach gechehener Einzahlung an bis zum ersten Tage desjenigen Monats, in welchem die Rückzahlung stattfindet. Alle am 1. und 2. eines Monats bewirkten Einlagen werden auf den vollen Einlage-Monat verzinst. Eine Einlage darf nicht weniger als 50 M betragen. Es dürfen an einem Tage auf ein Einlagebuch bis 5000 M angenommen werden. Die Einlagen einer Person dürfen die Gesamtsumme von 5000 M nicht übersteigen. Über diesen Betrag hinaus hört jeder weitere Einlagenzuschlag auf. Einlagen von öffentlichen für gemeinnützige oder mildtätige Zwecke, Stiftungs- und Krankenkassen, Vereinen oder Anstalten für gemeinnützige oder mildtätige Zwecke, Einlagen von 10000 M auf Mündelgelder dürfen bis zur Höhe von 10000 M einmal angenommen werden. Über diesen Betrag hinaus hört ebenfalls jeder weitere Einlagenzuschlag auf. Der Sparkasse ist eine tägliche Verfühlung zu 2 % verzinst. Die Sicherheit für diese Einlage ist dieselbe wie für Sparkasseneinlagen. Die Girokasse erleidet für ihre Konteninhaber aus deren Guthaben jede Zahlungsverbindlichkeit auf bargeldlosem Wege voll u. kostenfrei und fördert auch den Scheckverkehr. Q Rathaus 30027 u. 30028.

WILHELM SÜRING :: Lackfabrik :: Dresden-Reich
Sonderheit: Lacke für sämtliche Zwecke in hervorragender Güte preiswert
Gegründet 1841 Fernsprecher 25911, 21133, 21103, 19078 Dohnaer Str. 10